

**Konzeption der
Kindertagesstätte Spatzennest,
Todtglüsing Str. 22 a/b, 21255 Tostedt**



(Kurzform)

Bei Interesse ist die ausführliche Konzeption im Büro unserer KiTa Spatzennest erhältlich.

Unser Leitbild

Das „Spatzennest“ wurde 1987 durch die Freie Christengemeinde Tostedt e. V. gegründet und wurde eine Einrichtung des Sozialwerk der FCG Tostedt e. V.

Unser Spatzennest soll ein Ort von Geborgenheit, Wertschätzung und Wachstum sein. Ein liebevoller Umgang ist für uns Grundlage, um die Kinder individuell in ihrer Einzigartigkeit zu unterstützen. Gute Strukturen bieten Orientierung und helfen, soziale Fähigkeiten zu entwickeln. Jedes Kind benötigt unterschiedlich viel Zeit in seiner persönlichen Entwicklung.

Schwerpunkte unserer KiTa

Religionspädagogik

- Christliche Erziehung findet nicht nur dann statt, wenn vom Glauben die Rede ist. Sie ist dann spürbar, wenn sich die Kinder angenommen, geliebt und geborgen in unsere KiTa wissen und die Beziehung zu Menschen als etwas Positives erleben. In der religiösen Bildung setzen wir bei den Bedürfnissen der Kinder an und schaffen ihnen wertvolle Grundlagen für ihr Leben mit dem Glauben. Unsere Religionspädagogik soll alltagsintegriert sein und von Kindern, Eltern und pädagogischen Fachkräften als Basis des Miteinanders täglich erlebt werden.
- Praktisch sieht die Arbeit u.a. so aus:
 - Inhalte der Bibel werden kindgerecht übermittelt in Form von Geschichten, Liedern und Theaterstücken;
 - vor dem Essen beten wir;
 - der Kinderpastor kommt zu Besuch.

Gesundheitspräventionen

- Zuckerfreies Frühstück, von zu Hause mitgebracht;
- tägliches Zähneputzen, die Teilnahme am „KiTa mit Biss“ Programm (Zähneputzen lernen, Kontrolle durch eine Zahnärztin);
- Sauberkeitserziehung, z.B. Wahrnehmung über saubere Hände, Fingernägel, Kleidung;
- Infektionsschutz, z.B. Üben von niesen und husten in die Armbeuge.

Abenteuer Sprache – Sprachkita

Sprachbildung und -förderung in alltagsintegrierter Form sind durch ihre Schlüssel-funktion ein wesentlicher Bestandteil unserer pädagogischen Arbeiten, denn „Sprache ist der Schlüssel zur Welt“! Wichtige Bausteine unserer Arbeit sind u.a. möglichst viele Sprachanlässe schaffen oder nutzen, handlungsbegleitend sprechen. Wir nutzen Auszüge aus dem Sprachförderprogramm „KonLab“. Einmal wöchentlich findet für mehrsprachige Kinder die vorschulische Sprachförderung statt.

Vielfältige Informationen in Kurzform

KiTa-Team

Dies ist unser KiTa-Team:

- 2 pädagogische Fachkräfte – Rote Gruppe – 25 Kinder
- 2 pädagogische Fachkräfte – Grüne Gruppe – 25 Kinder
- 2 pädagogische Fachkräfte – Bunte Gruppe – 25 Kinder (nachmittags)
- 3 pädagogische Fachkräfte – Blaue Gruppe – 18 Kinder
davon 1 Heilerzieherin, da es eine Integrationsgruppen ist
- 1 pädagogische Vertretungskraft
- 1 Fachkraft für Sprache
- 1 Fachkraft für vorschulische Sprachförderung
- 1 Zusatzkraft ohne pädagogische Ausbildung
- 2 Küchenkräfte
- 1 Gartenhelfer
- 1 KiTa-Leitung

Standort

- Die KiTa liegt zentral und ist gut erreichbar.
- Der Ort wächst und bietet viel Infrastruktur, die wir mit den Kindern zu Ausflügen und Projekten nutzen können.
- Die Räume der KiTa sind kind- und bedarfsgerecht gestaltet, so dass auf Bedürfnisse von Ruhe, Bewegung und Kleingruppenangebote eingegangen werden kann.

Betreuungsangebot und Tagesablauf

Betreuungszeiten:

- Frühdienst (für alle möglich): 7 Uhr bzw. 7.30 Uhr bis 8 Uhr
- Rote Gruppe, Danziger Straße: 8 Uhr bis 13 Uhr
- Blaue Gruppe mit Integrationsplätzen: 8 Uhr bis 14 Uhr
- Grüne Gruppe: 8 Uhr bis 13 Uhr
- Bunte Gruppe: 13 Uhr bis 17 Uhr

Die Grüne und die Bunte Gruppe bilden zusammen unsere „Ganztagsgruppe“.

Tagesablauf:

- 7 Uhr bzw. 8 Uhr bis 9 Uhr „Bringezeit“
- 9 Uhr bzw. 11 Uhr Morgenkreis (je nach Gruppe)
- 8.30 Uhr bis 10.45 Uhr Frühstück (je nach Gruppe)
- Angebote und Projekte finden ab 8 Uhr bis zum Ende des Vormittags statt -
- 11 Uhr Freispiel im Garten
- 12 Uhr Mittagsessen (nur Grüne Gruppe)
- 13 Uhr / 14 Uhr / 17 Uhr „Abholzeit“

Die Tagesabläufe werden in den Gruppen individuell, verlässlich gestaltet.

Verpflegung

- Gesunde und vollwertige Ernährung in der KiTa und in den Brotdosen der Kinder
- Wasser, Sprudelwasser und Tee stehen den Kindern zur Wahl sowie Milch für mitgebrachtes Müsli
- 14-tägig Kochtag, an dem die Kinder alles rund um Lebensmittel, den Umgang damit und das Kochen mitgestalten können.

Aufnahme

- Eltern müssen ihr Kind über die Internetseite der Samtgemeinde Tostedt anmelden.
- Dort können sie unser Spatzennest als Wunsch-KiTa auswählen.

Eingewöhnung des Kindes

- Die Eingewöhnung eines Kindes in unserer KiTa findet in Anlehnung an das „Berliner Modell“ statt.
- Dieses Konzept händigen wir den Eltern bei der Anmeldung aus und besprechen mit ihnen rechtzeitig die Details.

- So ist es möglich, dass sich das Kind und die Eltern in Zusammenarbeit mit den pädagogischen Fachkräften an den KiTa-Alltag mit all seinen neuen Eindrücken und Inhalten gewöhnen können und dass ein Vertrauensverhältnis zueinander aufgebaut wird. Dies ist der Grundstein für eine schöne KiTa-Zeit!

Zusammenarbeit mit den Familien

- Wir streben mit den Eltern eine Erziehungspartnerschaft an, um die Kinder gemeinsam optimal in ihrer Entwicklung begleiten und unterstützen zu können. Das bedeutet, dass uns ein guter, ehrlicher Informations-Austausch, Wertschätzung, offene Gespräche und Absprachen wichtig sind.
- Wir bieten Eltern vielfältige Möglichkeiten, wie Feste, Bastelnachmittage, Eltern-Cafés etc., um einander kennen zu lernen und sich zu vernetzen.
- Damit möglichst alle Eltern die Informationen der KiTa verstehen können, verfassen wir Info-Texte und Einladungen in „Leichter Sprache“.
- Wir führen regelmäßig Entwicklungsgespräche auf Grundlage unserer Beobachtungen und Dokumentationen. Dabei findet ein wichtiger Informations- und Entwicklungsaustausch statt.
- Jede Familie wird so akzeptiert, wie sie ist. Gleichzeitig bieten wir im Rahmen unserer Möglichkeiten Unterstützung an, wo sie gebraucht und gewünscht wird.

Inklusive Pädagogik

- Inklusive Pädagogik ist eine Pädagogik der Vielfalt. Pädagogik der Vielfalt bedeutet u. a., sich an den Bedürfnissen der Kinder zu orientieren und sie in den Einklang mit dem KiTa-Alltag zu bringen.
- Wir bemühen uns, jedem Kind die Begleitung und Unterstützung zu geben, die es benötigt, es individuell zu sehen und bei Bedarf zu fördern.
- Uns ist es wichtig, dass wir Eltern achtsam und wertschätzend begegnen, einander zuhören und gemeinsam für ihr Kind auf dem Weg sind.
- Wir reflektieren unser Denken und Handeln regelmäßig, um eventuelle Vorurteile, Gewohnheiten zu hinterfragen und eine professionelle Haltung einzunehmen.

Bildung

- Wir arbeiten mit ganzheitlichem Lernen nach Pestalozzi mit KOPF-HERZ-HAND und ergänzen dies mit FUSS. Bei uns findet Bewegung, Spaß, Beziehung und Bildung mit einer guten Prise Humor gemischt statt.
- Als pädagogische Fachkräfte orientieren wir uns auch immer wieder an neuen Möglichkeiten, den Kindern drinnen und draußen neue ganzheitliche Oasen zu bieten.
- Wir bewerten von Zeit zu Zeit auch Gewohntes, ob es den Bedürfnissen der Gruppe noch entspricht.

Respekt und Vertrauen

- Die Kinder erfahren je nach ihren Bedürfnissen körperliche Nähe, ebenso wie Distanz.
- Kinder werden getröstet durch die Fachkräfte, und wir beziehen manchmal auch andere Kinder ein.
- Die Kinder können ihren Gefühlen Ausdruck geben in Gesprächen, durch Schweigen, in Rollenspielen, durch Bewegung und Entspannung.
- Die Kinder erfahren: Gefühle sind in Ordnung. Trotzdem muss der Respekt anderen gegenüber gewahrt werden.

Partizipation

In der KiTa treffen Kinder verschiedenster Herkunft und Hintergründe aufeinander. Durch die pädagogische Arbeit in der Einrichtung werden Voraussetzungen für gesellschaftliche und kulturelle Teilhabe geschaffen. Die Kinder können mit Hilfe von altersangemessener Beteiligung und einem respektvollen Miteinander Selbstständigkeit und Verantwortungsbereitschaft entwickeln.

Geschlechterbewusste Pädagogik

Wir unterstützen die Kinder darin, ihre Begabungen, Vorlieben, Wünsche, Begrenzungen und Schwächen zu entdecken, ohne sie auf eine geschlechtliche Rolle zu reduzieren und geben ihnen - wenn nötig - Schutz.

Das kindliche Spiel

Spielen ist die Grundlage für die Entwicklung des Kindes und das Lernen. Spielen IST lernen! Durch das Spiel wird folgendes gefördert:

- Erlebtes wird verarbeitet;
- Erholung / Freude;
- Kreativität und die Möglichkeit, sich auszudrücken;
- Kennenlernen von Regeln / unterschiedlichen Materialien;
- Vertiefung von Fähigkeiten / von Gelerntem durch ständige Wiederholung;
- soziales Miteinander;
- große und kleine Kinder profitieren im Spiel voneinander.

Beobachtung und Dokumentation

- Jedes Kind ist uns wichtig. Wir nehmen es in seiner Entwicklung wahr und beobachten es.

- Wir dokumentieren regelmäßig Entwicklungsfortschritte und Lernerfolge.
- Regelmäßiger Austausch und Kontakt mit den Eltern ist uns wichtig.
- Neben Tür- und Angelgesprächen finden 2x im Jahr Entwicklungsgespräche mit den Eltern statt.

Morgenkreis

- Der Morgenkreis belebt das Gefühl von Gemeinschaft, Freundschaft und Ritualen, die Sicherheit geben, Freude schaffen und Sprache fördern.
- Es werden Lieder gesungen, sich bewegt, Spiele gespielt, biblischen Geschichten gelauscht, über aktuelle Themen gesprochen und gemeinsam Geburtstage gefeiert.

Musik

In unserer KiTa lebt die Musik durch:

- Lieder & Reime;
- das Spielen von Instrumenten;
- Rhythmus- und Bewegungsangebote;
- Tanz- und Singspiele.

Besonders im Morgenkreis finden diese Elemente ihren Platz, darüber hinaus auch in gruppenübergreifenden Aktionen, wie unseren Singkreis, bei Aufführungen, Festen und unsere Kinderbibelwoche, als Gebet vor dem Essen, beim Turnen und Spielen oder in Entspannungszeiten.

Kunst

Kunst drückt sich bei uns aus durch:

- Finger- und Theaterspiel;
- Klanggeschichten;
- Darbietung biblischer oder anderer Geschichten;
- Dekoration unserer Räume;
- Sprache, Tanz und Bewegung;
- Ausprobieren und Gestalten mit verschiedensten Materialien;
- Raum für fantasievolles Spielen im Freispiel.

Bewegung

Überall in unserem KiTa-Alltag wird Bewegung gefördert und gefordert durch:

- Spaß an Bewegung vermitteln und motivieren;

- Angebote im Bewegungsraum mit Geräten und Materialien;
- Kreisspiele, Funktionsecken;
- Garten, Spielplatz und Wald;
- Ausflüge, Spaziergänge;
- wöchentliches Turnen;
- Schulung der Motorik und Koordination

Bildungsbereich MINT

Dieser beinhaltet:

- M - Mathematik
- I - Informatik
- N - Naturwissenschaft
- T - Technik

Übergang zur Schule

Wir wollen, dass starke und selbstständige Kinder eingeschult werden und bieten ihnen darum viele Möglichkeiten und Anreize, um sich in den unterschiedlichen Bereichen weiterentwickeln zu können. Dazu gehören:

- „Tüfteln“, ausprobieren und lernen;
- Feinmotorik;
- Sprachbildung;
- Alltagskompetenzen und einen Blick dafür, dass man Dinge unterschiedlich machen kann;
- Wissensvermittlung;
- MINT.

Kindertagesstätte Spatzennest

Todtglüsinger Straße 22 a/b, 21255 Tostedt

Tel. 04182-286753

E-Mail: kita@sozialwerk-tostedt.de

Nebenstelle: Danziger Straße 41, 21255 Tostedt, Tel. 04182-3133

Träger der Kindertagesstätte Spatzennest ist:

Sozialwerk der Freien Christengemeinde Tostedt e. V.

Todtglüsinger Straße 18, 21255 Tostedt

Tel. 04182-286757

E-Mail: office@sozialwerk-tostedt.de

Internet: www.sozialwerk-tostedt.de